

Ans. 9371.

Rechnschafts-Bericht des Dorpater Consum-Vereins pro 18. April bis zum 7. October 1881.

Am 18. April 1881 zählte der Verein 164 Mitglieder. Seitdem ausgeschieden 2, eingetreten 6, so daß die Zahl der Mitglieder zum 7. October 1881 war 168. Unter ihnen, außer dem Handwerker-Verein und 5 Studenten-Corporationen, 45 Damen und 117 Herren.

Von den Mitgliedern des Vereines sind für 12,898 Rbl. 78 Kop. (gegen 16,108 Rbl. 86 Kop. im Sommer-Halbjahre 1880) Marken gekauft worden, durchschnittlich von dem einzelnen Mitgliede für ca. 80 Rbl.; in Wirklichkeit haben Marken gelöst: 2 Mitglieder für 4—500 Rbl., 5 für 300 bis 400 Rbl., 7 für 200—300 Rbl., 39 für 100—200 Rbl., die übrigen für 1—100 Rbl.

Die Gesamt-Einnahme betrug 27,126 Rbl. 41 Kop. (gegen 38,786 Rbl. 95 Kop. im Sommer-Halbjahre 1880). Der Umsatz in der Bude belief sich auf 13,969 Rbl. 98 Kop. (gegen 16,825 Rbl. 45 Kop. im Sommer-Halbjahre 1880;) davon baar 3586 Rbl. 92 Kop. (gegen 5322 Rbl. 62 Kop. im Sommer-Halbjahre 1880).

Der Brutto-Gewinn der Bude betrug 2396 Rbl. 31 Kop. (gegen 2873 Rbl. 97 Kop. im Sommer-Halbjahre 1880); die Verwaltungs-, Bude- und anderen Unkosten, mit Inbegriff der Frachten, beliefen sich auf 1774 Rbl. 28 Kop. (gegen 2110 Rbl. 81 Kop. im Sommer-Halbjahre 1880). Demgemäß blieb ein Reingewinn der Bude von 622 Rbl. 3 Kop. (gegen 763 Rbl. 16 Kop. im Sommer-Halbjahre 1880). Dazu Rabatt der Lieferanten 191 Rbl. 25 Kop. (gegen 254 Rbl. 88 Kop. im Sommer-Halbjahre 1880), ergibt sich ein Reingewinn aus dem ganzen Umsatz von 813 Rbl. 28 Kop. (gegen 1018 Rbl. 4 Kop. im Sommer-Halbjahre 1880).

Der Verwaltungsrath hat im verflossenen Halbjahre 2 Sitzungen gehalten. Eine General-Versammlung fand Statt.

Die Revidenten haben nach Durchsicht der Bücher, Rechnungen und Belege, so wie der Cassie, bescheinigt, daß sie Alles richtig befunden.

Den Verwaltungsrath bilden die Herren: Prof. Erdmann, Rathsherr Feldmann, Gymnasium-Director Gödd, Prof. emer. G. v. Nummel, Prof. L. Stieda.

Zu Revidenten für das nächste Halbjahr wurden gewählt die Herr Director Ripke und Architect v. Sengbusch.

Die General-Versammlung vom 24. October bestätigte den Rechenschafts-Bericht und die Revision, und beschloß, für das verflossene Halbjahr den Mitgliedern als Dividende fünf Procent von ihrem Markenverbrauch auszahlen zu lassen. Zur Eintragung der Dividende, resp. auch zum Empfang derselben, sind die Conto-Bücher dem Cassirer, Herrn Jacobson, vom 28. October ab, täglich zwischen 10 und 11 Uhr, einzuliefern; sie können auch in der Bude des Vereines täglich abgeliefert werden, und erfolgt dann einige Tage nach der Ablieferung die etwa gewünschte Auszahlung der Dividende in der Bude.

Lieferanten des Vereines sind: die Buchhandlungen G. J. Karow, Th. Hoppe, W. Just und G. Krüger, die Schnitt- und Tuchwaaren-Handlung P. H. Walter, die Klempnerwitwe Vieh (auch für Petroleum), Kunstgärtner Daugull, die Apotheke von Th. Köhler, die Conditorei Borch, Bäckermeister Hoffmann, Brodfabrik Riik (auch für Mehl und Grüge), die Knochenhauermeister G. Klein und Wasing, für Selters und Limonade Weber, für bairisches Bier Kaufmann Faure und Bier-

brauer Rech. — Die Einlösung der Marken bei dem Cassirer findet Statt an den 4 ersten Wochentagen zwischen 10 und 11 Uhr. — Die Lieferanten sind contractlich verpflichtet — bei Vermeidung einer Conventional-Pön — den Mitgliedern des Consum-Vereines nur ganz gute und reelle Waare nicht nur zu den allgemein festgesetzten, sondern zu den ihren besten Detail-Abnehmern gewährten Preisen zu liefern.

Außer in der Bude des Vereines dürfen nur bei den obgenannten Lieferanten die Marken des Vereines verausgabt werden.

Den Marken-Verkauf haben übernommen die Herren: Uhrmacher Georgensohn (gegenüber dem Schramm'schen Hause), Prof. emer. G. v. Nummel (in dem Hause Schloß-Strasse Nr. 12), Cassirer des Vereines Jacobson, Rechnungsbeamter der Universität.

Rechnung vom 18. April bis zum 6. Octbr. 1881.

Geld-Rechnung.

Einnahme.	Rbl. r.	Ausgabe.	Rbl. r.
Eintrittsgelder	6 —	Tilgungsfond für die Ingrossationen auf d. Haus.	300 —
Conto - Corrent	7,995 —	Conto - Corrent - Conto	3,880 —
Anleihen	1,960 —	Anleihen nebst Zinsen	2,484 1
Guthaben der Mitglieder	60 85	Guthaben der Mitglieder	940 42
Verkaufsladencassa	3,586 92	Für Waaren	14,437 3
Für geleistete Zahlungen	70 79	Frachten, Spejen etc.	468 28
Markenverkauf	12,898 78	Diverse Unkosten	974 13
Lieferanten	191 25	Lieferanten	3,343 —
Am 18. April 1881 in der Cassie	356 82	Zum 6. Oct 1881 in der Cassie	299 54
	27,126 41		27,126 41

Marken-Rechnung.

	Rbl. r.		Rbl. r.
Für Waaren aus dem Verkaufsladen	9,765 4	Mitgliedern verkauft	12,898 78
Von den Lieferanten	3,343 —	Zum 6. Oct. 1881 in der Cassie	6,396 3
Zum 18. April 1881 in der Cassie	6,186 77		
	19,294 81		19,294 81

Bestand am 7. October 1881.

Activa.	Rbl. r.	Passiva.	Rbl. r.
Immobil	6,509 41	Reservecapital	1,192 67
Inventar	610 84	Ingrossationen, die auf dem Hause ruhen	3,600 —
Waarenlager nach dem Einkaufspreise	16,979 90	Tilgungsfond für die Ingrossationen auf dem Hause	138 45
Cassabestand	299 54	Anleihen nebst Zinsen	10,917 75
Verschied. Schuld.	2,585 6	Guthaben der Mitglieder	7,292 72
Unkosten	23 67	Commissions-Waaren	1,215 49
		Verschiedene Gläubiger	183 70
		Marken in Circulation	374 88
		Conto - Corrent - Conto	1,243 54
		Unkosten	205 87
		Zantime	117 r. 3 r.
		5. Markenverkauf	34 „ 59 „
		Zinsen für Ingrossation	54 „ 25 „
			205 „ 87 „
		Dividende à 5%	643 35
	27,008 42		27,008 42

TARTU ÜLIKOOLI
RAAMATUKOGU
ARHIIVKOGU

Rechnenschafts-Bericht des Dorpater Consum-Vereins

pro 10. April bis 11. October 1882.

Am 10. April zählte der Verein 171 Mitglieder. Seitdem ausgeschieden 6, eingetreten 5, so daß die Zahl der Mitglieder zum 11. Octbr. 1882 war 170. Unter ihnen, außer dem Handwerker-Verein und 5 Studenten-Corporationen, 44 Damen und 120 Herren.

Von den Mitgliedern des Vereins sind für 15,563 Rbl. (12,898 Rbl. 78 Kop. *) Marken gekauft worden, durchschnittlich von dem einzelnen für ca. 112 Rbl.; in Wirklichkeit haben Marken gelöst: 74 Mitglieder für 1—100 Rbl., 50 für 100 bis 200 Rbl., 8 für 200—300 Rbl., 1 für 300 bis 400 Rbl., 3 für 400—500 Rbl., 1 für 500 bis 600 Rbl., 1 für 600—700 Rbl., 1 für gegen 1000 Rbl.

Die Gesamt-Einnahme betrug 34,119 Rbl. 57 Kop. (27,126 Rbl. 41 Kop.) Der Umsatz in der Bude belief sich auf 16,420 Rbl. 63 Kop. (13,969 Rbl. 98 Kop.), davon baar 3933 Rbl. 61 Kop. (3586 Rbl. 92 Kop.).

Der Brutto-Gewinn der Bude betrug 2954 Rbl. 63 Kop. (2396 Rbl. 31 Kop.); die Verwaltungs-, Buden- und anderen Unkosten, mit Inbegriff der Frachten beliefen sich auf 2122 Rbl. 54 Kop. (1774 Rbl. 28 Kop.). Demgemäß bleibt ein Reingewinn der Bude von 832 Rbl. 9 Kop. (622 Rbl. 3 Kop.). Dazu der Rabatt der Lieferanten 168 Rbl. 69 Kop. (191 Rbl. 25 Kop.) ergibt sich ein Reingewinn aus dem ganzen Umsatze von 1000 Rbl. 78 Kop. (813 Rbl. 28 Kop.) Der Verwaltungsrath hat im verfloffenen Halbjahre 2 Sitzungen gehalten. Eine General-Versammlung fand Statt.

Die Revidenten haben nach Durchsicht der Bücher, Rechnungen und Belege, sowie der Cassé, bescheinigt, daß sie Alles richtig befunden.

Den Verwaltungsrath bilden die Herren: Prof. Erdmann, Rathsherr Feldmann, Gymnastums-Director Böök, Prof. emer. C. v. Nummel, Prof. L. Stieda. Statutenmäßig schieden aus die Herren Prof. Erdmann und Stieda. Dieselben wurden wieder gewählt.

Zu Revidenten für das neue Halbjahr wurden gewählt die Herren Oberlehrer Lundmann und Professor Mühlau.

Die General-Versammlung vom 27. October bestätigte den Rechenschafts-Bericht und die Revision, und beschloß, für das verfloffene Halbjahr den Mitgliedern als Dividende fünf Procent von ihrem Markenverbrauch auszahlen zu lassen. Zur Eintragung der Dividende, resp. auch zum Empfange derselben, sind die Conto-Bücher dem Cassirer, Herrn Jacobson, vom 30. Octbr. ab, zwischen 10 und 11 Uhr, einzuliefern; sie können auch in der Bude des Vereins täglich abgeliefert werden, und erfolgt dann einige Tage nach der Ablieferung die etwa gewünschte Auszahlung der Dividende in der Bude.

Lieferanten des Vereins sind: die Buchhandlungen E. J. Karow, Th. Hoppe, W. Just und C. Krüger, die Schnitz- und Tuchwaaren-Handlung P. H. Walter, die Klempnerswittve Ließ (auch für Petroleum), Kunstgärtner Daugull, die Apotheke von Th. Köhler, die Conditorei Borck, Bäckermeister Hoffmann, Brodfabrik Nikk (auch für Mehl und Grüge), die Knochenhauermeister C. Klein und Masing, für Selters und Limonade Weber,

*) Die in Parenthese stehenden Zahlen beziehen sich auf das Sommerhalbjahr 1881.

für bairisches Bier Kaufmann Faure und die Bierbrauerei Rech. — Die Einlösung der Marken bei dem Cassirer findet Statt an den ersten Wochentagen zwischen 10 und 11 Uhr. — Die Lieferanten sind contractlich verpflichtet — bei Vermeidung einer Conventional-Pön — den Mitgliedern des Consum-Vereins nur ganz gute und reelle Waare nicht nur zu den allgemein festgesetzten, sondern zu den ihren besten Detail-Abnehmern gewährten Preisen zu liefern.

Außer in der Bude des Vereins dürfen nur bei den obgenannten Lieferanten die Marken des Vereins verausgabt werden.

Den Marken-Verkauf haben übernommen die Herren: Uhrmacher Georgensohn (gegenüber dem Schramm'schen Hause), Prof. emer. C. v. Nummel (in dem Hause Schloß-Strasse Nr. 12), Cassirer des Vereins Jacobson, Rechnungs-Beamter der Universität.

Rechnung vom
10. April bis zum 11. October 1882.

Geld-Rechnung.

Einnahme.	Rbl. r.	Ausgabe.	Rbl. r.
Eintrittsgelder	3 —	Conto - Corrent -	
Conto - Corrent -		Conto	7,200 —
Conto	9,580 47	Anleihen nebst Zin-	
Anleihen	3,575 —	sen	6,406 38
Guthaben der Mit-		Guthaben der Mit-	
glieder	52 —	glieder	1,059 45
Verkaufsladencasse	3,933 61	Für Waaren	14,441 78
Für geleistete Zah-		Frachten, Spesen u.	441 32
lungen	145 96	Diverse Unkosten	1,028 93
Markenverkauf	15,563 66	Lieferanten	2,956 —
Lieferanten	168 69	Zum 11. Oct. 1882	
Am 10. April 1882		in der Cassé	585 71
in der Cassé	1,097 18		
	34,119 57		34,119 57

Marken-Rechnung.

Für Waaren aus dem Verkaufsladen	Rbl. r.	Mitgliedern verkauft	Rbl. r.
von den Lieferanten	12,617 74	In den Grundstein der Petri-Kirche gelegt	15,563 66
Am 10. April 1882		Zum 11. Oct. 1882	
in der Cassé	2,956 —	in der Cassé	4 89
	6,352 23		6,357 42
	21,925 97		21,925 97

Bestand am 11. October 1882.

Activa.	Rbl. r.	Passiva.	Rbl. r.
Immobilien	6,509 41	Reservecapital	1,192 67
Inventar	556 99	Ingraffationen, die auf dem Hause ruhen	3,600 —
Waarenlager nach dem Einkaufspreise	16,252 —	Tilgungsfond für die Ingraffationen, die auf dem Hause ruhen	590 20
Cassabestand	585 71	Anleihen nebst Zinsen	9,436 62
Verchied. Schuldn.	2,262 93	Conto-Corrent	740 38
Unkosten	401 72	Guthaben der Mitglieder	7,249 67
	26,568 76	Commissions-Waaren	1,536 91
		Verchiedene Gläubiger	1,338 66
		Marken in Circulation	96 50
		Eintrittsgelder	9 —
		Dividende à 5%	778 15
	26,568 76		26,568 76

ARH PT-4269
Cens. 9/6 87

(Separatdruck aus der „Neuen Dörptschen Zeitung“.)

Rechenchafts-Bericht des Dorpater Consum-Vereins

pro 8. October 1881 bis 10. April 1882.

Am 8. October 1881 zählte der Verein 168 Mitglieder. Seitdem ausgeschieden 3, eingetreten 6, so daß die Zahl der Mitglieder zum 10. April 1882 war 171. Unter ihnen, außer dem Handwerker-Verein und 5 Studenten-Corporationen, 45 Damen und 120 Herren.

Von den Mitgliedern des Vereins sind für 20,186 Rbl. (gegen 22,360 Rbl. *) Marken gekauft worden, durchschnittlich von den einzelnen für c. 140 Rbl.; in Wirklichkeit haben Marken gelöst: 66 Mitglieder für 1—100 Rbl., 44 für 100 bis 200 Rbl., 20 für 200—300 Rbl., 3 für 300 bis 400 Rbl., 4 für 400—500 Rbl., 3 für 600 bis 700 Rbl., 1 für über 700 Rbl.

Die Gesamt-Einnahme betrug 40,845 Rbl. 13 Kop. (gegen 43,604 Rbl. 40 Kop.). Der Umsatz in der Bude belief sich auf 19,827 Rbl. 22 Kop. (gegen 23,345 Rbl. 18 Kop.); davon baar 4749 Rbl. 76 Kop. (gegen 6158 Rbl. 41 Kop.).

Der Brutto-Gewinn der Bude betrug 3655 Rbl. (gegen 4003 Rbl. 68 Kop.); die Verwaltung-, Buden- und anderen Unkosten, mit Inbegriff der Frachten, beliefen sich auf 2663 Rbl. 89 Kop. (gegen 2891 Rbl. 73 Kop.). Demgemäß bleibt ein Reingewinn der Bude von 991 Rbl. 11 Kop. (gegen 1111 Rbl. 95 Kop.). Dazu der Rabatt der Lieferanten 266 Rbl. 83 Kop. (gegen 298 Rbl. 35 Kop.) ergibt sich ein Reingewinn aus dem ganzen Umfange von 1257 Rbl. 94 Kop. (gegen 1410 Rbl. 50 Kop.).

Der Verwaltungsrath hat im verflossenen Halbjahre 2 Sitzungen gehalten. Eine General-Versammlung fand Statt.

Die Revidenten haben nach Durchsicht der Bücher, Rechnungen und Belege, so wie der Casse, bescheinigt, daß sie Alles richtig befunden.

Den Verwaltungsrath bilden die Herren: Prof. Erdmann, Rathsherr Feldmann, Gymnasiums-Director Gödd, Prof. emer. C. v. Rummel, Prof. L. Stieda.

Zu Revidenten für das neue Halbjahr wurden gewählt die Herren Landgerichts-Assessor D. von Samson und Lehrer Spilling.

Die General-Versammlung vom 5. Mai bestätigte den Rechenchafts-Bericht und die Revision, und beschloß, für das verflossene Halbjahr den Mitgliedern als Dividende fünf Procent von ihrem Markenverbrauch auszahlen zu lassen. Zur Eintragung der Dividende, resp. auch zum Empfang derselben, sind die Conto-Bücher dem Cassirer, Herrn Jacobson, vom 8. Mai ab, zwischen 10 und 11 Uhr, einzuliefern; sie können auch in der Bude des Vereins täglich abgeliefert werden, und erfolgt dann einige Tage nach der Ablieferung die etwa gewünschte Auszahlung der Dividende in der Bude.

Lieferanten des Vereins sind: die Buchhandlungen G. J. Karow, Th. Hoppe, W. Fuß und C. Krüger, die Schnitt- und Tuchwaaren-Handlung P. H. Walter, die Klempners Wittwe Liez (auch für Petroleum), Kunstgärtner Daugull, die Apotheke von Th. Köhler, die Conditorei Borch, Bäckermeister Hoffmann, Brodfabrik Riik (auch für Mehl und Grütze), die Knochenhauermeister C. Klein und Masing, für Selters und Limonade Weber,

*) Die in Parentheze stehenden Zahlen beziehen sich auf das Winterhalbjahr 1881.

für bairisches Bier Kaufmann Faure und die Bierbrauerei Nech. — Die Einlösung der Marken bei dem Cassirer findet Statt an den ersten Wochentagen zwischen 10 und 11 Uhr. — Die Lieferanten sind contractlich verpflichtet — bei Vermeidung einer Conventional-Pön — den Mitgliedern des Consum-Vereins nur ganz gute und reelle Waare nicht nur zu den allgemein festgesetzten, sondern zu den ihren besten Detail-Abnehmern gewährten Preisen zu liefern.

Außer in der Bude des Vereins dürfen nur bei den obgenannten Lieferanten die Marken des Vereins verausgabt werden.

Den Marken-Verkauf haben übernommen die Herren: Uhrmacher Georgensohn (gegenüber dem Schramm'schen Hause), Prof. emer. C. v. Rummel (in dem Hause Schloß Straße Nr. 12), Cassirer des Vereins Jacobson, Rechnungsbeamter der Universität.

Rechnung vom
6. October 1881 bis zum 10. April 1882.

Geld-Rechnung.

Einnahme.	Rbl. K.	Ausgabe.	Rbl. K.
Eintrittsgelder	6 —	Conto - Corrent - Conto	11,200 —
Conto - Corrent - Conto	8,200 —	Anleihen nebst Zinsen	6,211 77
Anleihen	6,939 55	Guthaben der Mitglieder	1,157 78
Guthaben der Mitglieder	116 73	Für Waaren	14,518 91
Verkaufslabencasse 4,749 76		Frachten, Speise etc.	525 8
Für geleistete Zahlungen	82 92	Diverse Unkosten	1,199 41
Markenverkauf	20,183 80	Lieferanten	4,935 —
Lieferanten	266 83	Zum 11. April 1882 in der Casse	1,097 18
Am 6. Octbr. 1881 in der Casse	299 54		
	40,845 13		40,845 13

Marken-Rechnung.

	Rbl. K.	Mitgliedern verkauft	Rbl. K.
Für Waaren aus dem Verkaufslabden	15,205 —	Zum 11. April 1882 in der Casse	6,352 23
Von den Lieferanten	4,935 —		
Am 6. Octbr. 1881 in der Casse	6,396 3		
	26,536 3		26,536 3

Bestand am 10. April 1882.

Activa.	Rbl. K.	Passiva.	Rbl. K.
Immobil	6,509 41	Reservecapital	1,192 67
Inventar	586 29	Ingrossationen, die auf dem Hause ruhen	3,600 —
Waarenlager nach dem Einkaufspreise 14,038 13		Tilgungsfond für die Ingrossationen, die auf dem Hause ruhen	390 4
Cassabestand	1,097 18	Anleihen nebst Zinsen	11,972 39
Verschied. Schldnr. 3,390 19		Guthaben der Mitglieder	7,078 57
Conto-Corrent	1,674 24	Commissions-Waaren	1,238 70
		Verschiedene Gläubiger	626 95
		Marken in Circulation	180 82
		Eintrittsgelder	6 —
		Dividende à 5%	1,009 30
	27,295 44		27,295 44

Rechenchafts-Bericht

des Dorpater Consum-Vereins

pro 9. April bis 9. Octbr. 1878.

44756

Am 9. April 1878 zählte der Verein 165 Mitglieder. Seitdem eingetreten keines, ausgeschieden sind 6 Mitglieder (von denen 1 gestorben, 3 Dorpat verlassen), so daß die Zahl der Mitglieder zum 9. October 159 war. Unter ihnen außer dem Handwerker-Vereine und den 4 Studenten-Corporationen: 41 Damen, 113 Herren.

Von den Mitgliedern des Halbjahres, abgesehen von den ausgeschiedenen, haben 31 an dem Marken-Verbrauche nicht sich betheiliget, dagegen 128 für 14,569 Rbl. 81 Kop. (gegen 18,434 Rbl. 91 Kop. im Sommer-Halbjahr 1877) Marken gekauft, also durchschnittlich das einzelne Mitglied für ca. 114 Rbl. In Wirklichkeit haben Marken gelöst 74 Mitglieder für 1 bis 100 Rbl., 29 für 100 bis 200 Rbl., 15 für 200 bis 300 Rbl., 6 für 300 bis 400 Rbl., 4 für 400 bis 500 Rbl.

Die Gesamt-Einnahme betrug 31,026 Rbl. 55 Kop. (gegen 30,042 Rbl. 3 Kop. im Sommer-Halbjahr 1877). Der Umsatz in der Bude belief sich auf 14,202 Rbl. 27 Kop. (gegen 15,014 Rbl. 58 Kop. im Sommer-Halbjahr 1877); davon baar 4678 Rbl. 19 Kop. (gegen 3871 Rbl. 26 Kop. im Sommer-Halbjahr 1877).

Der Brutto-Gewinn der Bude betrug 2416 Rbl. 19 Kop. (gegen 2411 Rbl. 84 Kop. im Sommer-Halbjahr 1877); die Verwaltungs-, Buden- und andere Unkosten mit Inbegriff der Frachten beliefen sich auf 1957 Rbl. 25 Kop. Demzufolge blieb ein Reingewinn von 458 Rbl. 94 Kop.; dazu der Rabatt der Lieferanten 271 Rbl. 85 Kop., ergibt sich ein Reingewinn aus dem ganzen Umfange von 729 Rbl. 79 Kop. (gegen 931 Rbl. 23 Kop. im Sommer-Halbjahre 1877).

Der Verwaltungsrath hat im verflossenen Halbjahre 2 Sitzungen gehalten.

Eine General-Versammlung fand statt.

Die Revidenten haben nach Durchsicht der Bücher, Rechnungen und Belege, sowie der Cassen, bescheinigt, daß sie die Rechnungen mit den Belegen und mit dem Saldo in baarem Gelde und in Marken verglichen und richtig befunden.

Zu Revidenten für das neue Halbjahr wurden gewählt die Herren Oberlehrer Specht und Cassa-Vorsteher der Corporation Livonia.

Die General-Versammlung am 30. October bestätigte den Rechenchaftsbericht und die Revision und beschloß, für das verflossene Halbjahr den Mitgliedern als Dividende 4% von ihrem Markenverbrauch auszahlen zu lassen. Zur Eintragung der Dividende, resp. auch zum Empfang derselben, sind die Conto-Bücher dem Cassirer Herrn Jacobson von Mittwoch den 1. November ab zwischen 10 und 11 Uhr einzuliefern; sie können auch in der Bude des Vereins täglich abgeliefert werden, und erfolgt dann einige Tage nach der Ablieferung die etwa gewünschte Auszahlung der Dividende in der Bude.

Den Verwaltungsrath bilden die Herren Prof. Erdmann, Rathsherr Feldmann, Dr. Dettel, Prof. emer. C. v. Kummel, Oberlehrer Treffner.

Lieferanten des Vereins sind: die Buchhandlungen G. F. Karow und Th. Hoppe, die Schnitt- und Tuchwaarenhandlung B. H. Walter, die Klempnermeisterwitwe Liez (auch für Petroleum), der Kunstgärtner Daugull, die Apotheke von Th. Köhler, die Conditorei Borck, der Bäckermeister Hoffmann, die Brodfabrik Riik (auch für Mehl und Grüge), die Knochenhauermeister C. Klein und Masing, für Selters-Wasser und Limonade Weber, für bairische Biere Kaufmann Faure und Bierbrauer Rech. — Die Ein-

lösung der Marken findet statt an den 4 ersten Wochentagen zwischen 10 und 11 Uhr. Die Lieferanten sind contractlich verpflichtet — bei Vermeidung einer Conventional-Pön — den Mitgliedern des Consum-Vereins nur ganz gute und reelle Waare, nicht nur zu den all-gemein festgesetzten, sondern zu den ihren besten Detail-Abnehmern gewährten Preisen zu liefern. Außer in der Bude dürfen nur bei den obgenannten Lieferanten Marken des Vereins verausgabt werden.

Den Markenverkauf haben übernommen die Herren: Uhrmacher Georgensohn (gegenüber dem Schrammschen Hause), Prof. emer. C. v. Kummel (in dem v. Wahlschen Hause gegenüber der Universität), Executor Westberg (i. dem Veterinair-Institute), Cassirer des Vereins S. Jacobson, Rechnungsbeamter der Universität.

Rechnung vom 9. April bis 9. October 1878.

Geld-Rechnung.

Einnahme.		Ausgabe.	
	Rbl. Kop.		Rbl. Kop.
Am 9. April 1878		Giro-Conto	4,539 11
in der Cassen	37 17	Conto-Corrent-Conto	3,300 —
Giro-Conto	4,900 —	Anleihen m. Zinsen	925 43
Conto-Corrent-Conto	2,865 67	Guthaben der Mit-	
Anleihen	3,227 18	glieder	1,238 46
Wochenbeiträge . . .	193 —	Frachten, Provisio-	
Verkaufsladencasse . .	4,678 19	nen ic.	396 61
Für geleistete Zah-		Waaren	13,721 74
lungen	206 10	Diverse Unkosten . .	729 71
Lieferanten	271 85	Immobilienunkosten	812 26
Markenverkauf	14,632 81	Immobil-Conto . . .	— —
Immobilien-Un-		Eiligungsfond f. die	
kosten-Conto	10 58	Ingrossationen a.	
Inventar-Conto	4 —	das Haus	231 4
		Inventar-Conto . . .	1 —
		Lieferanten	5,091 —
		Zum 9. Octbr. 1878	
		in der Cassen	40 19
	31,026 55		31,026 55

Marken-Rechnung.

Einnahme.		Ausgabe.	
	Rbl. Kop.		Rbl. Kop.
Am 9. April 1878		Alte Marken ver-	
in der Cassen	6,420 41	nichtet	— 18
Für Waaren aus d.		Mitgliedern verkauft	14,632 81
Verkaufsladen	9,415 55	Zum 9. Octbr. 1878	
Von den Lieferanten	5,091 —	in der Cassen	6,293 97
	20,926 96		20,926 96

Bestand am 9. October 1878.

Activa.		Passiva.	
	Rbl. Kop.		Rbl. Kop.
Werth des Waaren-		Anleihen nebst Zin-	
lagers nach den		sen	7,300 14
Einkaufspreisen	15,565 —	Ingrossationen auf	
Immobil	6,509 41	das Haus	5,050 —
Inventarium	806 22	Guthaben der Mit-	
Conto-Corrent-Conto	434 33	glied. nebst Zinsen	6,108 78
verschiedene Schuld-		Commissionswaaren	2,687 37
ner	1,040 10	verschiedene Gläu-	
Cassa-Bestand	40 19	biger	725 24
		Lantideme	117 77
		Für den Markenver-	
		kauf	46 11
		Zinsen für die In-	
		grossationen auf	
		das Haus	106 50
		Marken in Circula-	
		tion	305 91
		Eintrittsgelder	25 96
		Dividende	582 64
		Eiligungsfond f. die	
		Ingrossation. auf	
		das Haus	146 16
		Reserve-Capital	1,192 67
	24,395 25		24,395 25

Est. B
Tortu Riidiku Ulikooli
Raamatukogu
ARHIIVKOGU
4665

Ent. 9/53

ARK-PT-4269

(Separatabdruck aus der „Neuen Dörpftchen Zeitung“.)

Rechenschafts-Bericht des Dorpater Consum-Vereins

41757

pro 9. October 1878 bis 9. April 1879.

Am 9. October 1878 zählte der Verein 159 Mitglieder. Seitdem eingetreten 5, ausgeschieden 4 (von denen 2 Dorpat verlassen), so daß die Zahl der Mitglieder zum 9. April war 160. Unter ihnen, außer dem Handwerker-Verein und den 4 Studenten-Corporationen, 40 Damen und 120 Herren.

Von den Mitgliedern des Halbjahres, abgesehen von den ausgeschiedenen, haben an dem Marken-Verbrauche 40 nicht sich betheiliget, 129 dagegen für 19,074 Rbl. 96 Kop. (gegen 20,244 Rbl. im Winter-Halbjahre 1878) Marken gekauft, also durchschnittlich das einzelne Mitglied für c. 145 Rbl. In Wirklichkeit haben Marken gelöst: 55 Mitglieder für 1 bis 100 Rbl., 32 für 100 bis 200 Rbl., 26 für 200 bis 300 Rbl., 8 für 300 bis 400 Rbl., 5 für 400 bis 500 Rbl., 2 für 500 bis 600 Rbl.

Die Gesamt-Einnahme betrug 33,508 Rbl. 76 Kop. (gegen 34,316 Rbl. 38 Kop. im Winter-Halbjahr 1878). Der Umsatz in der Bude belief sich auf 19,087 Rbl. 93 Kop. (gegen 16,812 Rbl. 48 Kop. im Winter-Halbjahr 1878); davon baar 5716 Rbl. 54 Kop. (gegen 4824 Rbl. 45 Kop. im Winter-Halbjahr 1878).

Der Brutto-Gewinn der Bude betrug 3401 Rbl. 93 Kop. (gegen 2519 Rbl. 65 Kop. im Winter-Halbjahre 1878); die Verwaltungs-, Buden- und andere Unkosten mit Inbegriff der Frachten beliefen sich auf 1625 Rbl. 17 Kop. Demzufolge blieb ein Reingewinn der Bude von 740 Rbl. 97 Kop., dazu der Rabatt den Lieferanten 381 Rbl. 48 Kop., ergibt sich ein Reingewinn aus dem ganzen Umsatz von 1122 Rbl. 45 Kop. (gegen 983 Rbl. 48 Kop. im Winter-Halbjahre 1878).

Der Verwaltungsrath hat im verflossenen Halbjahre 1 Sitzung gehalten. Eine General-Versammlung fand Statt.

Die Revidenten haben nach Durchsicht der Bücher, Rechnungen und Belege, so wie der Cassé, bescheinigt, daß sie Alles richtig befunden.

Zu Revidenten für das neue Halbjahr wurden gewählt die Herren Professoren Brückner und Semmer.

An Stelle der statutenmäßig ausgeschiedenen Mitglieder des Verwaltungsrathes, der Herren Dr. Dettel und Oberlehrer Treffner, wurden gewählt die Herren Prof. Stieda und Gymnas.-Director Böckl.

Die General-Versammlung am 5. Mai bestätigte den Rechenschafts-Bericht und die Revision und beschloß, für das verflossene Halbjahr den Mitgliedern als Dividende 5% von ihrem Markenverbrauch auszahlen zu lassen. Zur Eintragung der Dividende, resp. auch zum Empfang derselben sind die Conto-Bücher dem Cassirer Herrn Jacobson von Dienstag den 8. Mai ab zwischen 10 und 11 einzuliefern; sie können auch in der Bude des Vereins täglich abgeliefert werden, und erfolgt dann einige Tage nach der Ablieferung die etwa gewünschte Auszahlung der Dividende in der Bude.

Die General-Versammlung stimmte auch bei den von dem Verwaltungsrath beantragten Änderungen in einigen §§ der Statuten, zum Theil mit Modificationen.

Lieferanten des Vereins sind: die Buchhandlungen C. F. Karow und Th. Hoppe, die Schnitt- & Tuchwaaren-Handlung P. H. Walter, die Klempnermeisterswittwe Ließ (auch für Petroleum), Kunstgärtner Daugull, die Apotheke von Th. Köhler, die Conditorei Borch, Bäckermeister Hoffmann, die Brodfabrik Riik (auch für Mehl und Grütze), die Knochenhauermeister C. Klein und Masing, für Selters und Limonade Weber für Bairisch-Bier Kaufmann Faure und Bierbrauer Nech. — Die Einlösung der Marken findet Statt an den 4 ersten Wochentagen zwischen 10 und 11 Uhr. — Die Lieferanten sind contractlich verpflichtet — bei Vermeidung einer Conventional-Pön —

den Mitgliedern des Consum-Vereins nur ganz gute und reelle Waare, nicht nur zu den allgemein festgesetzten, sondern zu den ihren besten Detail-Abnehmern gewährten Preisen zu liefern.

Außer in der Bude des Vereins dürfen nur bei den obengenannten Lieferanten des Vereins Marken verausgabt werden.

Den Marken-Verkauf haben übernommen die Herren: Uhrmacher Georgenjohn (gegenüber dem Schrammschen Hause), Prof. emer. C. v. Kummel (in dem von Wahlschen Hause gegenüber der Universität), Executor Westberg (in dem Veterinair-Institut), Cassirer des Vereins Jacobson, Rechnungsbeamter der Universität.

Rechnung vom 9. October 1878 bis zum
9. April 1879.

Geld-Rechnung.

Einnahme.	Rbl. r.	Ausgabe.	Rbl. r.
Am 9. October 1878 in der Cassé	40 19	Conto - Corrent - Conto	5,700 —
Conto - Corrent - Conto	6,900 —	Anleihen mit Zinsen	446 9
Anleihen	1,113 —	Guthaben d. Mitglieder	870 87
Wochenbeiträge	149 3	Frachten, Provisionen u.	577 43
Verkaufscladen - Cassaconto	5,716 54	Waaren	16,534 39
Lieferanten	381 48	Diverse Unkosten	1,047 78
Markenverkauf	19,074 96	Immobilienunkosten	307 74
Für geleistete Zahlungen u.	128 56	Eilungsfond für die Ingrossationen auf das Haus	146 16
Eintrittsgelder	5 —	Inventar-Conto	13 50
		Lieferanten	7,013 —
		Zum 9. April 1879 in der Cassa	851 80
	33,508 76		33,508 76

Marken-Rechnung.

	Rbl. r.		Rbl. r.
Am 9. October 1878 in der Cassé	6,293 97	Alte Marken vernichtet	— 91
Für Waaren aus dem Verkaufsladen	11,947 10	Mitgliedern verkauft	19,074 96
Von den Lieferanten	7,013 —	Zum 9. April 1879 in der Cassé	6,178 20
	25,254 7		25,254 7

Bestand am 9. April 1879.

Activa.	Rbl. r.	Passiva.	Rbl. r.
Werth des Waarenlagers nach dem Einkaufspreise	15,704 23	Anleihen nebst Zinsen	8,186 76
Immobilien	6,509 41	Ingrossationen a. das Haus	4,900 —
Inventarium	779 41	Guthaben d. Mitglieder nebst Zinsen	6,108 33
Cassabestand	851 80	Conto - Corrent - Conto	803 4
Verschied. Schuldner	2237 84	Commissions - Waaren	2,595 73
Vorauszahlungen a. Waaren	117 1	Marken in Circulation	25 72
		Eintrittsgelder	30 96
		Verschied. Gläubiger	1,180 10
		Lantime	187 —
		Für den Markenverkauf 52 61	
		Zinsen f. d. Ingrossationen auf d. Haus 72 —	
		Verlust-Proc. 75 —	
		Für Waaren 793 49	
		Eilungsfond für die Ingrossationen auf das Haus	224 49
		Reservecapital	1,192 67
		Dividende à 5%	951 90
	26,199 70		26,199 70